

Zu den Virgilscholien.

In der XVIII S. 444 besprochenen Stelle über den Triumphbogen des Augustus: huius facti nitae repraesentantur in arcu hat G. Wolff XIX S. 313 Nicae d. h. *Nikai* vorgeschlagen. Nach neuer Vergleichung der veroneser Handschrift durch einen fleißigen badischen Philologen Hrn. Arn. Herrmann ist die Verbesserung sicher.

Aus den nicht unerheblichen Berichtigungen, die man Hrn. Herrmann verdanken wird, theile ich eine fernere topographische Notiz mit. In dem Scholion zu Aen. II 714 laß Keil ope. ndumons. oder ore. ndumuris ara est Isidis desertae, worin wohl jeder eine Ortsangabe gesucht hat. Herrmann entzifferte OPE .. AEDEM UPIS .

ARA das heißt [quod in Capitolio] post aedem Opis ara est Isidis desertae. Welche Göttin paßte besser als *Ὀυραος* oder *Ὀυρωμοσ* der Isis als die jetzt ermittelte? Und man braucht nur der arae Opis et Cereris in vico iugario zu gedenken um zu erklären, warum nach dem Scholiasten einige die ara Isidis desertae post aedem Opis für das Vorbild des vergilischen templum Cereris desertae hielten. Daß der Tempel der Ops-Mhea auf dem Capitol gemeint und nicht etwa in foro zu ergänzen ist, hat für mich die umgekehrte Wahrscheinlichkeit, wie die Begründung von deserta durch den Scholiasten: quia quondam ex libris [Sibullinis victima stat]uta es[t] et per inprudenciam agnae hostia consecrata, quod victimae genus adeo a cultu deae eius alienum est ut [sacerdotes qui] sacra eius celebrant agnina carne penitus semet abstineant. Sollte der Altar jenen Namen tragen als eines der ägyptischen Heiligthümer die wiederholt auf dem Capitol und im Pomerium verpönt wurden?

Die römische Tragödie wird um einen Titel und Halbvers vermehrt durch eine Linie, welche Herrmann in der Handschrift zu II 81 vor et Pacuvius fand: -us in Laomedonte 'memora volvenda et

quae fama' — wo man voreilig Ennius ergänzen und memoria vermuthen könnte. Wenn Freund Ribbeck jenes Citat notirt, kann er zugleich zur Aeneis XII 695 folgende alte Variante aus den Scholien nachtragen:

Γρ. CERNERE
DECERNERE

obgleich sich der Gedanke aufdrängt, daß die Variante irrig zu B. 695 anstatt zu B. 709 beigeschrieben ward.

F. Bücheler.